

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung: Grundlagen der Institutionalisierung von Erwachsenenbildung ....</b>	<b>11</b>
1.1 Charakteristika pädagogischer Institutionenanalysen.....	11
1.2 Die Volkshochschule als flexible, offene, systemische Organisationskonzeption in intermediären Einbindungen – Umformungsprozesse in der DDR .....	14
1.3 Die Volkshochschule Dresden von ihrer Gründung 1919 bis 1933 .....	20
1.4 Die Volkshochschule laut SMAD-Befehl Nr. 22 in der Struktur des Bildungssystems der SBZ/DDR.....	26
1.5 Die Volkshochschule Dresden – ein exemplarischer Fall für die Volkshochschulentwicklung in Deutschland.....	34
1.5.1 Volkshochschule Dresden vor dem gesamtdeutschen Hintergrund .....	34
1.5.2 Volkshochschule Dresden statistisch gesehen.....	38
1.6 Auswahl und Vorgehensweise zur Analyse der pädagogischen Konzepte der Dresdener Volkshochschule .....	41
1.6.1 Auswahlgründe für die Volkshochschule Dresden .....	41
1.6.2 Theoretische Grundlegung .....	42
1.6.2.1 Induktiver Ansatz: Pädagogische Realanalyse der Institution Volkshochschule.....	42
1.6.2.2 Programm-, TeilnehmerInnen- und Professionsforschung .....	44
1.6.3 Methodisches Vorgehen.....	51
1.6.3.1 Statistiken zur TeilnehmerInnen- und MitarbeiterInnenentwicklung .....	51
1.6.3.2 Ausgangspunkt der Programmanalyse.....	51
1.6.3.3 Methodisches Vorgehen der Programmanalyse.....	52
1.6.3.4 Quellsituation.....	57
1.6.3.5 Darstellung der Ergebnisse .....	63
<b>2. Die Volkshochschule Dresden in der sowjetischen Besatzungszone und frühen DDR 1945-1956.....</b>	<b>65</b>
2.1 Der Neubeginn .....	65
Die Rolle der Volkshochschulkongresse und -konferenzen 1948 .....	77
Der Wechsel in der Programmstruktur der 50er Jahre .....	82

2.2	Die Programmentwicklung von 1946 bis 1955 .....	86
	Gesellschaft/Politik/Wirtschaft.....	89
	Betriebswirtschaftslehre/Betriebswissenschaften.....	92
	Kultur/Kunst/Literatur/Musik .....	97
	Sprachen.....	109
	Mathematik/Naturwissenschaften/Technik .....	113
	Schulabschlüsse.....	124
	Vorbereitungslehrgänge auf Hoch- bzw. Fachschulstudium.....	125
	Techniken der geistigen Arbeit .....	128
	Körperkultur und Sport .....	130
	Stenographie/Maschinenschreiben.....	131
	Berufliche Qualifizierung und berufsbezogene Fachlehrgänge.....	133
2.3	TeilnehmerInnenstruktur 1945-1955 .....	137
2.4	MitarbeiterInnenstruktur 1946-1955 .....	155
2.5	Zusammenfassung: Große Aktivitäten zur Gestaltung, Umlenkung und Neuorientierung der Volkshochschularbeit unter marxistisch-leninistischem Vorzeichen.....	168
<b>3.</b>	<b>Die Volkshochschule Dresden in der DDR 1957 bis 1990 .....</b>	<b>171</b>
3.1	Programmanalyse 1957 bis 1990 .....	171
	Methodische Vorbemerkung .....	171
	Angebotsentwicklung in den Programmen der VHS Dresden von 1957-1990	174
	Gesellschaft/Politik/Wirtschaft.....	178
	Betriebswirtschaft.....	196
	Kultur/Kunst/Literatur/Musik .....	198
	Sprachen.....	202
	Mathematik/Naturwissenschaften/Technik .....	210
	Schulabschlüsse.....	216
	Vorbereitungslehrgänge auf das Hoch- bzw. Fachschulstudium.....	223
	Techniken der geistigen Arbeit .....	225
	Körperkultur/Sport .....	226
	Stenographie/Maschinenschreiben.....	226
	Berufliche Qualifizierungslehrgänge und berufsbezogene Fachlehrgänge .....	227
3.2	TeilnehmerInnenstruktur 1957-1990 .....	228
3.2.1	Auswertung der TeilnehmerInnenstatistiken 1959-1969 .....	228
3.2.1.1	Methodische Anmerkungen .....	228
3.2.1.2	Offenes klassisches Kursangebot, genannt „Einzellehrgänge ohne Abschluß“ .....	230
3.2.1.3	Der Zweite Bildungsweg, bezeichnet als „Gesamtlehrgänge mit Abschluß“ .....	234
3.2.1.4	Der Zweite Bildungsweg als additiver Schulabschluß .....	235
3.2.2	Auswertung der TeilnehmerInnenstatistiken 1972-1990 .....	236
3.2.2.1	Methodische Anmerkungen.....	236
3.2.2.2	Offenes klassisches Kursangebot, genannt „Einzellehrgänge ohne Abschluß“.....	241
3.2.2.3	Der Zweite Bildungsweg, bezeichnet als „Gesamtlehrgänge mit Abschluß“.....	249

3.2.2.4	Der Zweite Bildungsweg als additiver Schulabschluß .....	254
3.3	MitarbeiterInnenstruktur 1957 – 1990.....	257
3.3.1	Methodische Anmerkungen .....	257
3.3.2	MitarbeiterInnenstruktur 1971-1990 .....	257
3.3.2.1	Honorarkräfte.....	260
	Exkurs: MitarbeiterInnenstruktur und erwachsenpädagogische Theoriebildung.....	261
3.4	Zusammenfassung: Wege zur Integration der Volkshochschule ins Schulsystem und ihre Dysfunktion für die nachgefragte Bildung .....	268
3.5	Analyse der Veranstaltungsformen und Wissensstrukturen im Programm .....	272
3.5.1	Veranstaltungsformen .....	272
3.5.2	Wissensstruktur .....	273
3.5.3	Wechsel der Begriffe Ost – West .....	277
	Alphabetisierung .....	277
	Schlüsselqualifikation .....	278
	Freizeit – Urlaub – Sport.....	278
	Schulabschlüsse.....	278
	Fremdsprachen .....	278
	Kulturelle Bildung.....	279
	Mathematik/Naturwissenschaften/Technik .....	279
	Haushalt/Umwelt.....	279
	Gesundheit .....	279
	Personale Bildung .....	279
	Soziale Bildung .....	280
	Politische Bildung .....	280
	EDV-Ausbildung .....	280
	Berufliche Aus- und Weiterbildung .....	280
<b>4.</b>	<b>Die Volkshochschule Dresden nach der Wende von 1990 bis 1997.....</b>	<b>281</b>
4.1	Programmanalyse 1990 bis 1997 (Ulrike Heuer/Karin Opelt) .....	281
	Entwicklung der Fachgebiete .....	284
	Alphabetisierung .....	286
	Schulabschlüsse.....	288
	Schlüsselqualifikationen.....	290
	Vergleich „Schlüsselqualifikationen“ für Bremen und Dresden .....	292
	Fremdsprachen .....	293
	Kulturelle Bildung.....	296
	Freizeit/Urlaub/Sport.....	301
	Mathematik/Naturwissenschaften/Technik .....	303
	Haushalt/Umwelt.....	306
	Gesundheit.....	309
	Personale Bildung .....	315
	Soziale Bildung .....	317
	Politische Bildung .....	319
	EDV-Ausbildung.....	325
	Berufliche Aus- und Weiterbildung .....	328
	Kaufmännisch-verwaltende Berufe.....	329

Gewerblich–technische Berufe.....	332
Soziale/Pädagogische/Psychologische Berufe .....	333
Sonstige Dienstleistungsberufe .....	333
4.2 Analyse der Wissensstruktur, Veranstaltungsformen und Zielgruppen .....	337
a) Zielgruppen .....	339
b) Veranstaltungsformen .....	341
4.3 TeilnehmerInnenstruktur 1990-1997.....	342
4.4 MitarbeiterInnenstruktur 1990–1997.....	354
4.5 Zusammenfassung: Besondere Anschlußexpansion mit eigener Perspektive (Ulrike Heuer).....	358
<b>5. Volkshochschule als modernste Bildungsinstitution des 20. Jahrhunderts.....</b>	<b>369</b>
5.1 Verschiedene Zugänge zu einer pädagogischen Institutionenanalyse.....	369
5.2 Ergebnisse: Institutionenanalyse Volkshochschule Dresden im Entwicklungsverlauf von 50 Jahren .....	371
5.2.1 Ein schulalternatives Institutionenkonstrukt erhält sich.....	371
5.2.2 Das Programm zwischen beruflicher Arbeiterbildung und klassischer Hochkultur .....	375
5.2.3 Die „ent- und umakademisierten“ LehrerInnen/DozentInnen .....	383
5.2.4 Bildungsbenachteiligte und Deprivilegierte in der jungen Volkshochschule .....	384
5.2.5 Abschließende Erkenntnisse aus der Studie Volkshochschule Dresden	386
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>387</b>
<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>397</b>
<b>Anlagen .....</b>	<b>433</b>
Anlage 1: Schlüsselsystematik für die Fachbereiche, Themen- und Tätigkeitsgruppen für die Programmauswertung der VHS Dresden von 1946 bis 1990 (auf Grundlage von Formblatt 813 und der Programmgliederung der VHS Dresden).....	433
Anlage 2: Schlüsselsystematik für die Fachbereiche, Themen- und Tätigkeitsgruppen für die Programmauswertung der VHS Dresden von 1990 bis 1997 (Systematik der Fachbereiche, Themen- und Tätigkeitsgruppen nach Körber, K. u.a. 1995).....	437
Anlage 3a: Schlüsselsystematik für die Zielgruppen von 1990 bis 1997.....	441
Anlage 3b: Schlüsselsystematik für die Veranstaltungsformen .....	441
Anlage 4: Schlüsselsystematik für die Wissensstruktur für die Programmauswertung der Volkshochschule Dresden ab 1990.....	442
Anlage 5: Arbeitsplan der Volkshochschulen 1948 bis 1950.....	443
Anlage 6: Wechselnde Gliederungsprinzipien in Programmen der VHS Dresden 1946-1949.....	454
Anlage 7: Referat von W. Richter: „Volkshochschule und Zweijahrplan“ .....	457
Anlage 8: Nachruf für Dr. Georg Schulze.....	468
Anlage 9: Brief über die Dozentin Stoppe .....	469
Anlage 10: Brief über den Dozenten Steglich .....	472